



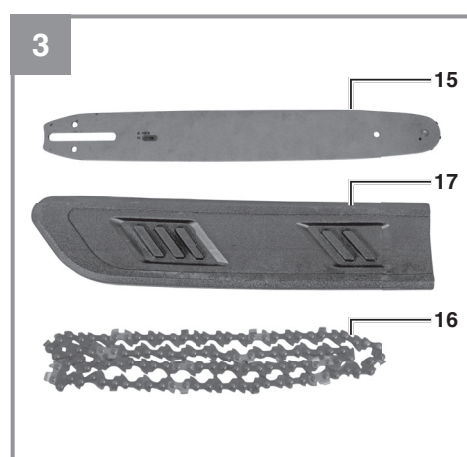
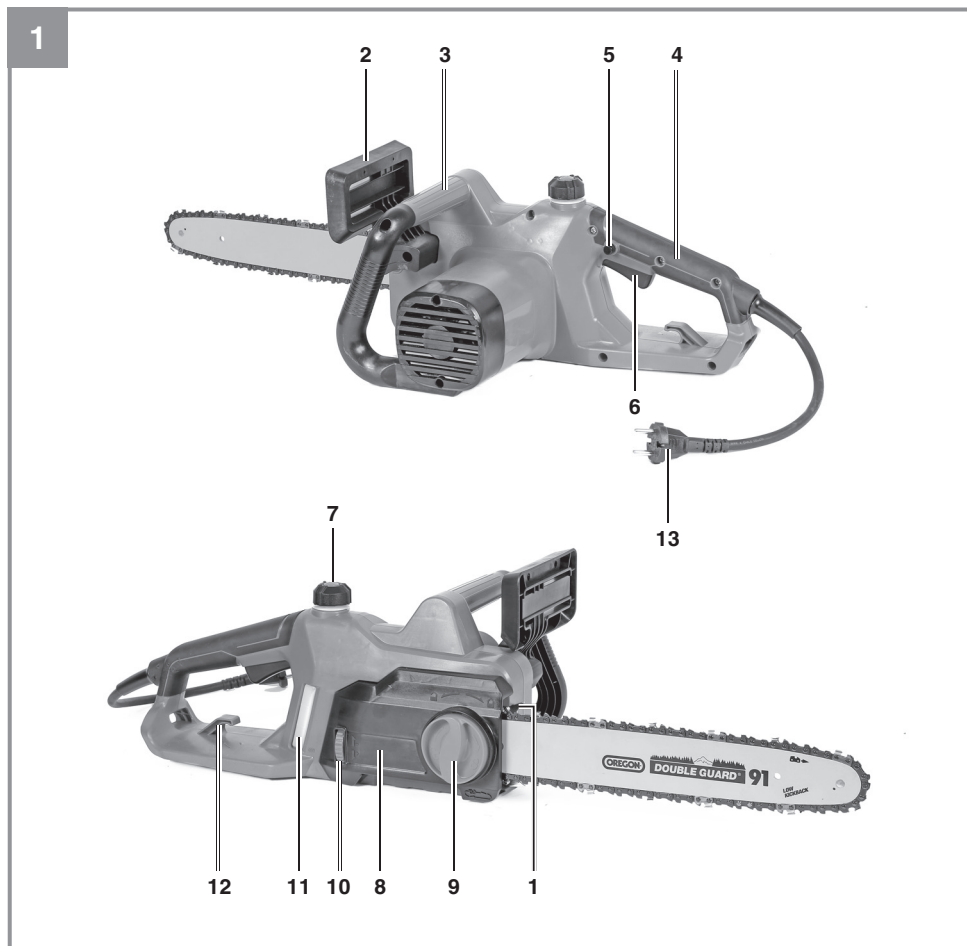
GC-EC 1935

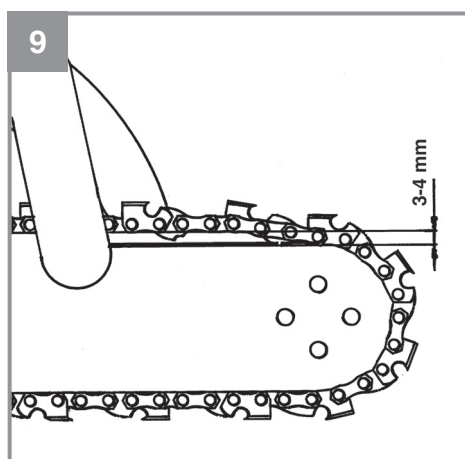
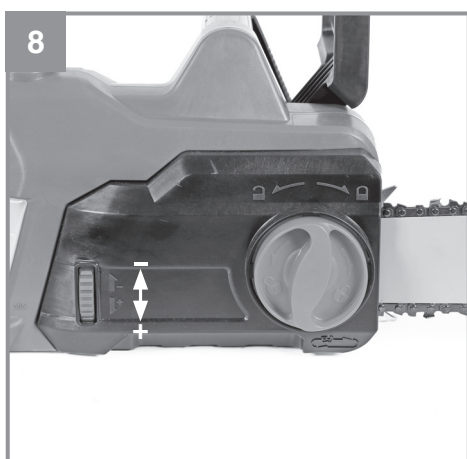
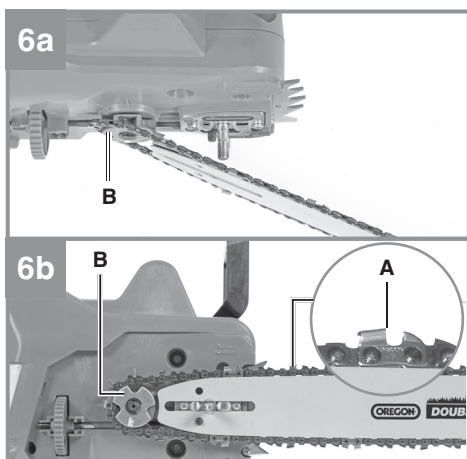
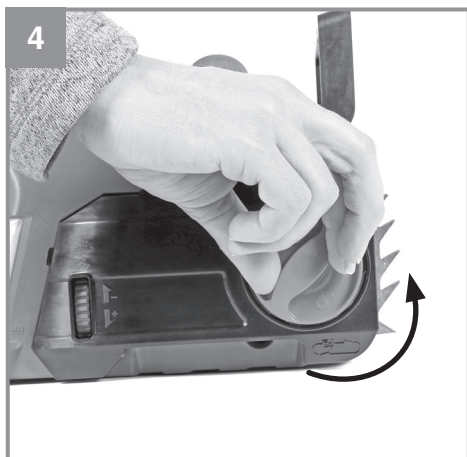
-
- DE** Originalbetriebsanleitung
Elektrokettensäge
- FR** Instructions d'origine
Tronçonneuse électrique
- IT** Istruzioni per l'uso originali
Motosega elettrica

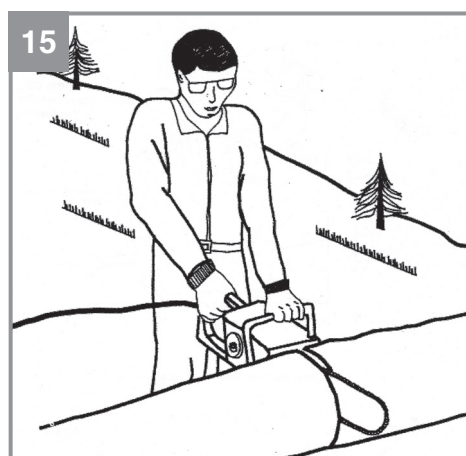
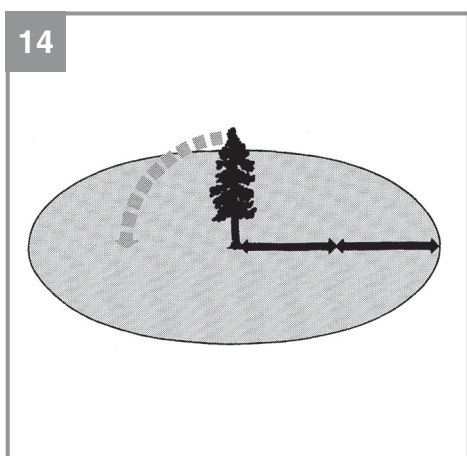
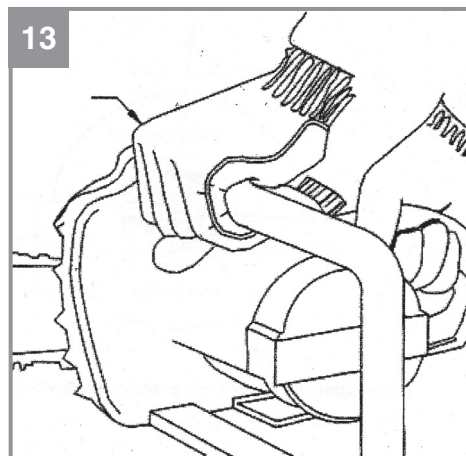
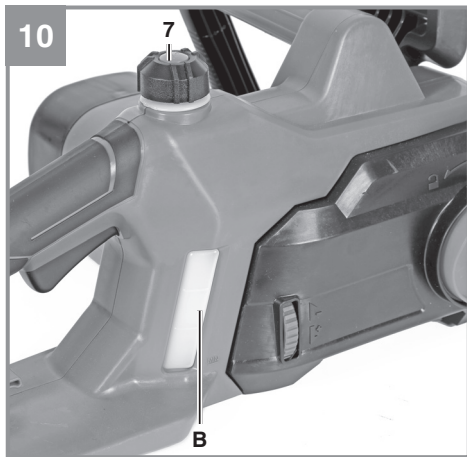


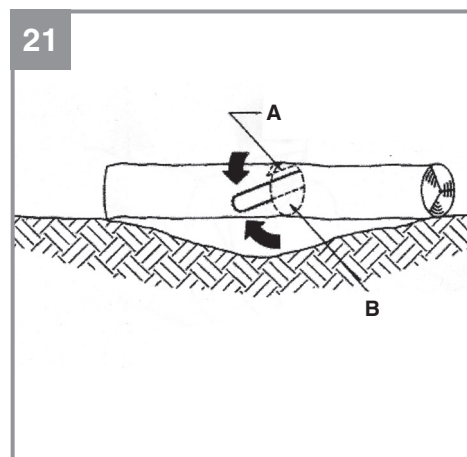
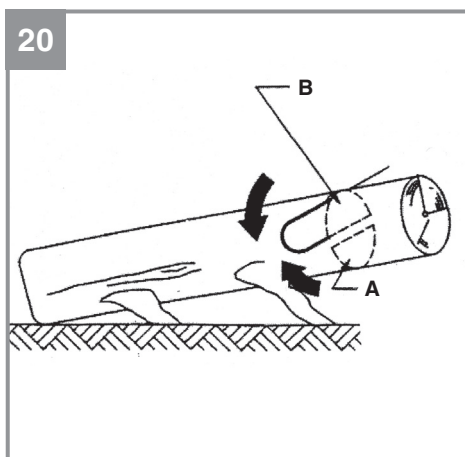
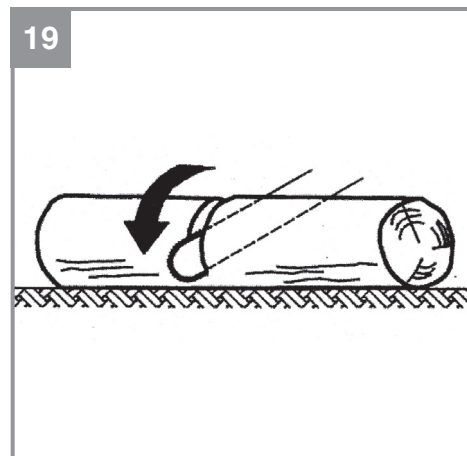
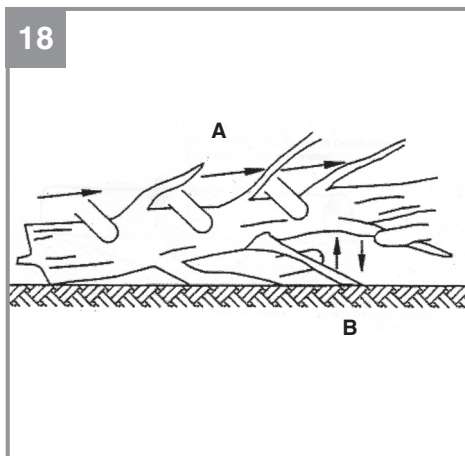
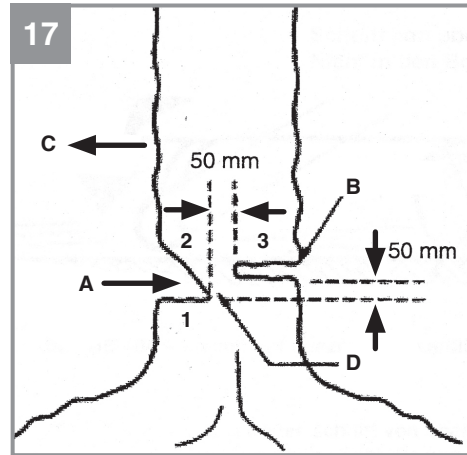
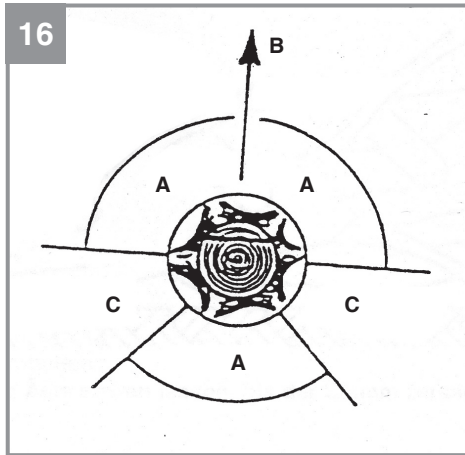
Art.-Nr.: 45.012.21

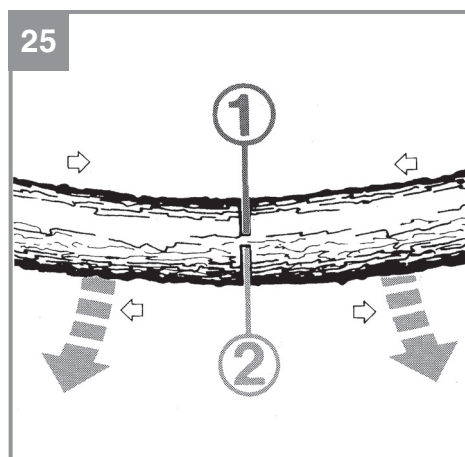
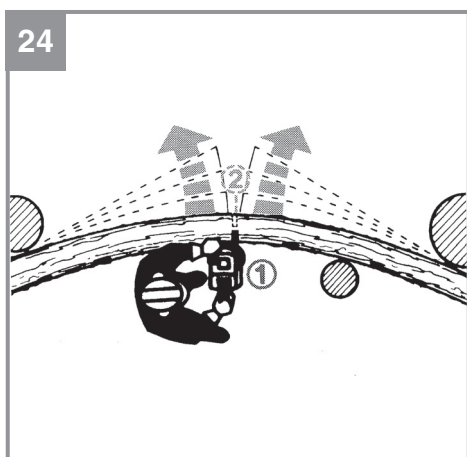
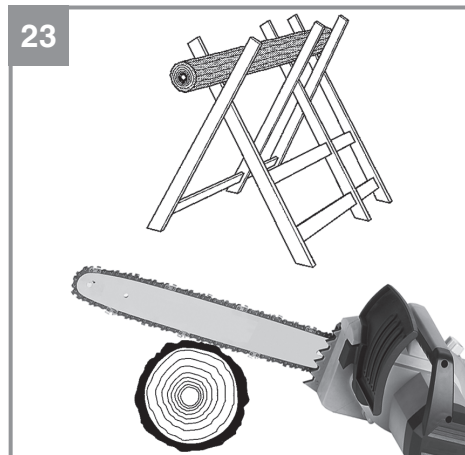
I.-Nr.: 21011











27



Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Erklärung der Symbole auf dem Gerät (Bild 27):

1. Gebrauchsanweisung lesen
2. Augenschutz tragen
3. Gehörschutz tragen
4. Das Gerät nicht dem Regen aussetzen
5. Stecker sofort vom Netz trennen, wenn die Leitung beschädigt oder durchtrennt wurde
6. Maximale Schnittlänge / Kettengeschwindigkeit v_u : 15,5 m/s
7. Rückschlag kann zu tödlichen Schnittverletzungen führen.
8. Kettensäge immer mit beiden Händen festhalten.
9. Kettenbremse vor Inbetriebnahme entriegeln!

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3)**

1. Krallenanschlag
2. Vorderer Handschutz
3. Vorderer Handgriff

4. Hinterer Handgriff
5. Einschaltsperr
6. Ein-/Ausschalter
7. Öltankdeckel
8. Kettenradabdeckung
9. Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung
10. Kettenspannschraube
11. Anzeige Kettenölfüllstand
12. Kabelzugentlastung
13. Netzkabel
14. Hinterer Handschutz
15. Schwert
16. Sägekette
17. Schwertschutz

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kettensäge ist zum Fällen von Bäumen sowie zum Sägen von Stämmen, Ästen, Holzbalken, Brettern, usw. vorgesehen und kann für Quer- und Längsschnitte verwendet werden. Sie ist nicht geeignet zum Sägen von anderen Materialien als Holz.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung: 220-240 V ~ 50 Hz
 Nennleistung: 1900 W
 Leerlauf-Drehzahl: 7100 min⁻¹
 Schwertlänge: 350 mm
 Schnittlänge max.: 325 mm
 Schnittgeschwindigkeit
 bei Nenndrehzahl: 15,5 m/s
 Öltank-Füllmenge: 160 ml
 Gewicht mit Schwert+Kette: 4,8 kg
 Schutzklasse: II/II

Oregon

Kette: 91PJ052X
 Leitschiene: 140SDEA041

Kangxin

Kette: ALP-50-52S
 Leitschiene: AP14-52-507P

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 93,4 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schallleistungspegel L_{WA} 105,6 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 2,41 dB
 Schallleistungspegel garantiert L_{WA} 108 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841-1 und EN 62841-4-1.

Handgriff unter Last

Schwingungsemissionswert vorderer Handgriff
 $a_h = 6 \text{ m/s}^2$
 Schwingungsemissionswert hinterer Handgriff
 $a_h = 7 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Ein Warnhinweis:

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

Schließen Sie die Kettensäge erst an das Stromnetz an, wenn diese vollständig montiert ist und die Kettenspannung eingestellt ist. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

5.1 Montage von Schwert und Sägekette

- Packen Sie alle Teile sorgfältig aus überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit (Abb. 2-3).
- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung lösen (Abb. 4).
- Kettenradabdeckung abnehmen (Abb. 5).
- Kette wie abgebildet in die umlaufende Nut des Schwertes legen (Abb. 6b/Pos. A).
- Schwert und Kette wie abgebildet in die Aufnahme der Kettensäge einlegen (Abb. 6a und 6b). Dabei die Kette um das Ritzel (Abb. 6a und 6b/ Pos. B) führen.
- Kettenradabdeckung anbringen und mit Befestigungsschraube befestigen (Abb. 7). Achtung! Befestigungsschraube erst nach den Einstellen der Kettenspannung (Siehe Punkt 5.2) endgültig festschrauben.

5.2 Spannen der Sägekette

Warnung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

- Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung einige Umdrehungen lösen (Abb. 4).
 - Kettenspannung mit der Kettenspannschraube einstellen (Abb. 8). Rechtsdrehen erhöht die Kettenspannung, Linksdrehen verringert die Kettenspannung. Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte des Schwertes um ca. 3-4mm angehoben werden kann (Abb. 9).
 - Befestigungsschraube für Kettenradabdeckung festschrauben (Abb. 7).
- Gefahr!** Alle Kettenglieder müssen ordnungsgemäß in der Führungsnut des Schwertes liegen.

Hinweise zum Spannen der Kette:

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 3-4 mm angehoben werden kann.

Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie bitte alle 10min die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

5.3 Sägekettenschmierung

Warnung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Netzstecker ziehen. Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Hinweis! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum-Markierung (Abb. 10/Pos.B) führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Hinweis! Temperaturverhältnisse beachten: Unterschiedliche Umgebungstemperaturen erfordern Schmiermittel mit einer höchst unterschiedlichen Viskosität. Bei niedrigen Temperaturen benötigen Sie dünnflüssige Öle (niedrige Viskosität) um einen ausreichenden Schmierfilm zu erzeugen. Wenn Sie nun dasselbe Öl im Sommer verwenden, würde dieses alleine durch die höheren Temperaturen weiter verflüssigt. Dadurch kann der Schmierfilm abreißen, die Kette würde überhitzt werden und kann Schaden nehmen. Darüber hinaus verbrennt das Schmieröl und führt

zu einer unnötigen Schadstoffbelastung.

Öltank befüllen:

- Sägekette auf ebener Fläche abstellen.
- Bereich um den Öltankdeckel (Abb. 10/Pos. 7) reinigen und diesen anschließend öffnen.
- Tank mit Säge Kettenöl befüllen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
- Öltankdeckel schließen.

6. Betrieb

6.1 Anschluss an die Stromversorgung

- Netzkabel an ein geeignetes Verlängerungskabel anschließen. Achten Sie darauf, dass das Verlängerungskabel für die Leistung der Kettensäge ausgelegt ist.
- Verlängerungskabel wie in Abb. 12 dargestellt gegen Zugkräfte und versehentliches Abstecken sichern.
- Verlängerungskabel an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen.

Wir empfehlen die Verwendung eines signalfarbenen Kabels (rot oder gelb). Das verringert die Gefahr des versehentlichen Beschädigens durch die Kettensäge.

6.2 Ein-/Ausschalten

Einschalten

- Kettensäge mit beiden Händen an den Griffen wie in Abb. 13 dargestellt festhalten (Daumen unter den Handgriff).
- Einschaltsperr (Abb. 1/Pos. 5) drücken und halten.
- Kettensäge mit Ein-/Ausschalter (Abb. 1/Pos. 6) einschalten. Die Einschaltsperr kann jetzt wieder losgelassen werden.

Ausschalten

Ein-/Ausschalter (Abb. 1/Pos. 6) loslassen.

Die eingebaute Bremse bringt die umlaufende Sägekette innerhalb kürzester Zeit zum Stehen. Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn Sie die Arbeit unterbrechen.

Warnung! Tragen Sie die Säge nur am vorderen Handgriff! Wenn Sie die angeschlossene Säge nur am hinteren Griff mit den Schaltelementen

tragen, kann es passieren, dass Sie versehentlich gleichzeitig die Einschaltsperr und den Ein-/Ausschalter betätigen, und die Kettensäge anläuft.

6.3 Schutzvorrichtungen

Motorbremse

Der Motor bremst die Sägekette ab, sobald der Ein-/Ausschalter (Abb. 1/Pos. 6) losgelassen oder die Stromzufuhr unterbrochen wurde. Dadurch wird die Gefahr einer Verletzung durch eine nachlaufende Kette deutlich gesenkt.

Kettenbremse

Die Kettenbremse ist ein Schutzmechanismus, der über den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) ausgelöst wird. Wenn die Kettensäge durch einen Rückschlag zurückgeschleudert wird, löst die Kettenbremse aus und stoppt die Sägekette in weniger als 0,1 Sekunden.

Prüfen Sie regelmäßig die Funktion der Kettenbremse. Klappen Sie dazu den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) nach vorne und schalten Sie die Kettensäge kurz ein. Die Sägekette darf nicht anlaufen.

Ziehen Sie den vorderen Handschutz (Abb. 1/Pos. 2) zurück, bis dieser einrastet, um die Kettenbremse zu lösen.

Gefahr! Benutzen Sie die Säge nicht, wenn die Schutzeinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren.

Versuchen Sie nicht, sicherheitsrelevante Schutzeinrichtungen selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

Handschutz

Der vordere Handschutz (zugleich Kettenbremse) (Abb. 1/Pos. 2) und der hintere Handschutz (Abb. 2/Pos. 14) schützen die Finger vor Verletzungen durch den Kontakt mit der Sägekette, falls diese durch Überlastung reißt.

7. Arbeiten mit der Kettensäge

7.1 Vorbereitung

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz folgende Punkte, um sicher arbeiten zu können:

Zustand der Kettensäge

Untersuchen Sie die Kettensäge vor Beginn der Arbeiten auf Beschädigungen am Gehäuse, dem Netzkabel, der Sägekette und dem Schwert. Nehmen Sie niemals ein offensichtlich beschädigtes Gerät in Betrieb.

Ölbehälter

Füllstand des Ölbehälters. Überprüfen Sie auch während der Arbeit, ob immer ausreichend Öl vorhanden ist. Betreiben Sie die Säge nie, wenn kein Öl vorhanden oder der Ölstand unter die min-Markierung gesunken ist (Abb. 10/ Pos. B), um eine Beschädigung der Kettensäge zu vermeiden. Eine Füllung reicht im Schnitt für 15 Minuten, abhängig von den Pausen und der Belastung.

Sägekette

Spannung der Sägekette, Zustand der Schneiden. Je schärfer die Sägekette ist, umso leichter und kontrollierbarer lässt sich die Kettensäge bedienen. Das Gleiche gilt für die Kettenspannung. Überprüfen Sie auch während der Arbeit alle 10 Minuten die Kettenspannung, um Ihre Sicherheit zu erhöhen! Besonders neue Sägeketten neigen zu erhöhter Ausdehnung.

Kettenbremse

Prüfen Sie die Funktion der Kettenbremse wie im Kapitel „Schutzvorrichtungen“ beschrieben und lösen Sie sie.

Schutzkleidung

Tragen Sie unbedingt die entsprechende, eng anliegende Schutzkleidung wie Schnittschutzhose, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Gehörschutz und Schutzbrille.

Tragen Sie bei Fäll- und Waldarbeiten unbedingt einen Schutzhelm mit integriertem Gehör und Gesichtsschutz. Dieser bietet Schutz vor herabfallenden Ästen und zurückschlagenden Zweigen.

7.2 Erläuterung der richtigen Vorgehensweise bei grundlegenden Arbeiten

Baum fällen (Abb. 14-17)

Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zu schneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen (Abb. 14). Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das zuständige Energieversorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

Bei Sägearbeiten am Hang muss sich der Bediener der Kettensäge im Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes aufhalten, da der Baum nach dem Fällen bergab rollen oder rutschen wird (Abb. 15).

Vor dem Fällen muss ein Fluchtweg geplant und wenn nötig frei gemacht werden. Der Fluchtweg muss von der erwarteten Falllinie aus schräg nach hinten wegführen, wie in der Abbildung 16 dargestellt (A=Gefahrenzone, B= Fallrichtung, C=Fluchtbereich).

Vor dem Fällen ist die natürliche Neigung des Baumes, die Lage größerer Äste und die Windrichtung in Betracht zu ziehen, um die Fallrichtung des Baumes beurteilen zu können.

Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.

Kerbschnitt setzen (Abb. 17)

Sägen Sie im rechten Winkel zur Fallrichtung eine Kerbe (A) mit einer Tiefe von 1/3 des Baumdurchmessers, wie in Abbildung 17 gezeigt. Zuerst den unteren waagrechten Kerbschnitt (1) durchführen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.

Fällschnitt setzen (Abb. 17)

Den Fällschnitt mindesten 50 mm über den waagrechten Kerbschnitt ansetzen. Den Fällschnitt (B) parallel zum waagrechten Kerbschnitt ausführen. Den Fällschnitt nur so tief einsägen, dass noch ein Steg (Fällleiste) (D) stehen bleibt, der als Scharnier wirken kann. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch. Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der

Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Fallrichtung (C) fällt oder sich zurück neigt und die Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden.

Wenn der Baum zu fallen beginnt, die Kettensäge aus dem Schnitt entfernen, ausschalten, ablegen und den Gefahrenbereich über den geplanten Fluchtweg verlassen. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

Entasten

Hierunter versteht man das Abtrennen der Äste vom gefällten Baum. Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen bis der Stamm zersägt ist. Kleinere Äste gemäß der Abbildung 18 (A=Schnittrichtung beim Entasten, B=Vom Boden fernhalten! Unterstützende Äste stehen lassen, bis der Stamm zersägt wird) von unten nach oben mit einem Schnitt trennen. Äste die unter Spannung stehen, sollten von unten nach oben gesägt werden, um ein Einklemmen der Säge zu vermeiden.

Baumstamm ablängen

Hierunter versteht man das Teilen des gefällten Baumes in Abschnitte. Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein. Folgen Sie den einfachen Anweisungen für leichtes Sägen.

Wenn die gesamte Länge des Baumstammes gleichmäßig aufliegt, wie in Abbildung 19 gezeigt, wird von oben her gesägt. Achten Sie dabei darauf nicht in den Boden zu schneiden.

Wenn der Baumstamm an einem Ende aufliegt, wie in Abbildung 20 gezeigt, zuerst 1/3 des Stammdurchmessers von der Unterseite her sägen (A) um Splintern zu vermeiden. Den zweiten Schnitt von oben (2/3 Durchmesser) auf Höhe des ersten Schnitts durchführen (B) (um Einklemmen zu vermeiden).

Wenn der Baumstamm an beiden Enden aufliegt, wie in Abbildung 21 gezeigt, zuerst 1/3 Stammdurchmessers von der Oberseite her sägen um Splintern zu vermeiden (A). Den zweiten Schnitt von unten (2/3 Durchmesser) auf Höhe des ersten Schnitts (B) (um Einklemmen zu vermeiden) durchführen.

Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen, wie in Abbildung 15 gezeigt. Um im Moment des Durchsägens die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge dort entfernt. Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.

7.3 Rückschlag

Unter dem Rückschlag versteht man das plötzliche Hoch- und Zurückschlagen der laufenden Kettensäge. Die Ursachen sind meist das Berühren des Werkstücks mit der Schwertschulter oder das Verklemmen der Sägekette.

Bei einem Rückschlag treten unvermittelt große Kräfte auf. Daher reagiert die Kettensäge meist unkontrolliert. Die Folge sind oft schwerste Verletzungen beim Arbeiter oder Personen im Umfeld. Besonders bei seitlichen Schnitten, Schräg- und Längsschnitten ist die Gefahr eines Rückschlages besonders groß, weil der Krallenanschlag nicht eingesetzt werden kann. Vermeiden Sie daher nach Möglichkeit solche Schnitte und arbeiten Sie besonders vorsichtig, wenn sie sich nicht vermeiden lassen!

Die Gefahr eines Rückschlages ist am größten, wenn Sie die Säge im Bereich der Schwertschulter ansetzen, weil dort die Hebelwirkung am stärksten ist (Abb. 22). Setzen Sie die Säge daher immer möglichst flach und nahe am Krallenanschlag an (Abb. 23).

Warnung!

- Achten Sie immer auf die richtige Ketten- spannung!
- Benutzen Sie nur einwandfreie Kettensägen!
- Arbeiten Sie nur mit einer vorschriftsmäßig geschärften Sägekette!
- Sägen Sie nie über Schulterhöhe!
- Sägen Sie nie mit der Oberkante oder Spitze des Schwertes!
- Halten Sie die Kettensäge immer fest mit beiden Händen!
- Nutzen Sie wenn möglich immer den Krallen- anschlag als Hebelpunkt

Sägen von Holz unter Spannung

Das Sägen von Holz, das unter Spannung steht, erfordert besondere Vorsicht! Unter Spannung stehendes Holz, das durch Sägen von der Spannung befreit wird, reagiert bisweilen völlig unkontrolliert. Das kann zu schwersten bis zu tödlichen Verletzungen führen (Abb.24-26).

Solche Arbeiten dürfen nur von ausgebildeten Fachleuten ausgeführt werden.

8. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

- Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.
- Tauchen Sie das Gerät zur Reinigung keinesfalls in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

9.1 Reinigung

- Reinigen Sie regelmäßig den Spannmechanismus, indem Sie ihn mit Druckluft ausblasen oder mit einer Bürste säubern. Verwenden Sie keine Werkzeuge zum Reinigen.
- Halten Sie die Griffe ölfrei, damit Sie immer sicheren Halt haben.
- Reinigen Sie das Gerät bei Bedarf mit einem feuchtem Tuch und gegebenenfalls mit einem milden Spülmittel.
- Wird die Kettensäge über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, so entfernen Sie das Kettenöl aus dem Tank. Legen Sie die Sägekette und das Schwert kurz in ein Ölbad und wickeln Sie es danach in Ölpapier.

9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. **Gefahr!** Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

9.3 Wartung

Sägekette und Schwert auswechseln

Das Schwert muss erneuert werden, wenn

- die Führungsnut des Schwerts abgenutzt ist.
- das Stirnrad im Schwert beschädigt oder abgenutzt ist.

Gehen Sie hierzu wie in Kapitel „Montage von Schwert und Sägekette“ vor!

Prüfen der automatischen Kettenschmierung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion der automatischen Kettenschmierung, um einer Überhitzung und damit verbundenen Beschädigung von Schwert und Sägekette vorzubeugen. Richten Sie dazu die Schwertspitze gegen eine glatte Oberfläche (Brett, Anschnitt eines Baumes) und lassen Sie die Kettensäge laufen.

Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei. Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie bitte die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“. Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an unseren Service oder eine ähnlich qualifizierte Werkstatt.

Gefahr! Berühren Sie dabei nicht die Oberfläche. Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand (ca. 20 cm) ein.

Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages.

Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

9.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10. Hinweise zu Umweltschutz / Entsorgung

Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat. Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten.

Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.

11. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Gerät in der Originalverpackung auf.

12. Fehlersuche

Gefahr!

Vor der Fehlersuche ausschalten und Netzstecker ziehen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Kettensäge funktioniert nicht	- Rückschlagbremse ausgelöst - Keine Stromversorgung - Steckdose defekt - Stromverlängerungskabel beschädigt - Sicherung defekt	- Handschutz in Position zurückziehen - Stromversorgung überprüfen - Andere Stromquelle probieren, gegebenenfalls wechseln - Kabel überprüfen, gegebenenfalls wechseln - Sicherung wechseln
Kettensäge arbeitet intermittierend	- Stromkabel beschädigt - Externer Wackelkontakt - interner Wackelkontakt - Ein-/Ausschalter defekt	- Fachwerkstatt aufsuchen - Fachwerkstatt aufsuchen - Fachwerkstatt aufsuchen - Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	- Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft	- Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen
Kettenbremse funktioniert nicht	- Problem mit Schaltmechanismus im vorderen Handschutz	- Fachwerkstatt aufsuchen
Kette/Führungsschiene heiß	- Kein Öl im Tank - Entlüftung im Öltankverschluss verstopft - Ölausflusskanal verstopft - Kette stumpf	- Öl nachfüllen - Öltankverschluss reinigen - Ölausflusskanal frei machen - Kette nachschleifen oder ersetzen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	- Kettenspannung zu locker - Kette stumpf - Kette verschlissen - Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	- Kettenspannung einstellen - Kette nachschleifen oder ersetzen - Kette ersetzen - Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung



Nur für EU-Länder

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.

Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen. Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.



Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor Sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Einhell Germany AG zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Schwert, Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägekette
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.Einhell-Service.com anzu-melden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an dem von Ihnen in der Europäischen Union erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel oder den Austausch des Geräts beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war. Bei Artikel unter dem Brand „Professional“ gilt der Ausschluss für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz nicht.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub,) Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Beispielsweise unterliegen Akkus und Akkupacks einem natürlichen Verschleiß und sind konstruktionsbedingt auf eine begrenzte Zyklenzahl ausgelegt. Der Verschleiß wird insbesondere durch abverlangte Lasten, Ladegeschwindigkeiten aber auch durch Exposition gegenüber Hitze, Kälte, Vibration und Stöße negativ beeinflusst.
4. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Geräts führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.Einhell-Service.com. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingesendet werden, sind von der Garantieleistung aufgrund einer mangelnden Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.
6. Wenn Sie das Gerät in ein anderes Land der Europäischen Union verbracht haben als das Land, in dem Sie das Gerät erworben haben, erbringen wir die Garantieleistung durch einen dortigen Servicepartner. Bei Verbringung außerhalb der Europäischen Union besteht kein Garantieanspruch.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse. Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

Garantiegeber ist: Einhell Germany AG, Wiesenweg, 94405 Landau/Isar (Deutschland)
Der Service wird erbracht durch: Einhell Service, Eschenstraße 6, 94405 Landau / Isar



**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
LIEBE MÖGLICHMACHER,**

wir haben das Ziel, alles dafür zu tun, damit Sie mit Einhell all Ihre Projekte möglich machen können. Aus diesem Grund ist Service bei uns gelebter Anspruch: mit über 20 Jahren Erfahrung und mehr als 120 kompetenten und persönlichen Ansprechpartnern hat es sich der Einhell Service auf die Fahnen geschrieben, Sie bei allen Fragen zu Ihrem Produkt zu unterstützen. Dazu gehört ein beratendes Technikerteam, bis zu 10 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit, 24 Stunden Versandservice, eine leistungsfähige Reparatur-Organisation und ein flächendeckendes Service-Partnernetz.

Über unser Onlineportal **www.Einhell-Service.com** sind viele unserer verfügbaren Services jetzt noch schneller und einfacher für Sie erreichbar – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.



Einhell Service
Eschenstraße 6
94405 Landau an der Isar

Telefon: 09951 - 959 2000
Telefax: 09951 - 959 1700
E-Mail: Service-DE@Einhell.com

Einhell-Service.com
>>>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Avertissement !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique. Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.

Explication des symboles sur l'appareil (figure 27) :

1. Lire le notice d'utilisation
2. Porter une protection des yeux
3. Porter une protection de l'ouïe
4. L'appareil ne doit pas être exposé à la pluie
5. Déconnectez immédiatement la fiche du réseau dès lorsque le câble est endommagé ou coupé
6. Longueur de coupe maximale/vitesse de chaîne v_c : 15,5 m/s
7. Le recul peut entraîner des blessures par coupure mortelles.
8. Tenez toujours la tronçonneuse des deux mains.
9. Déverrouillez le frein de chaîne avant la mise en service !

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-3)**

1. Butée à crampons
2. Protège-main avant
3. Poignée avant
4. Poignée arrière
5. Verrouillage de démarrage
6. Interrupteurs Marche/Arrêt
7. Bouchon du réservoir d'huile
8. Couvercle de la roue d'entraînement
9. Vis de fixation pour le recouvrement de la roue à chaîne
10. Tendeur de chaîne
11. Affichage du niveau d'huile de la chaîne
12. Déchargeur pour câble
13. Câble réseau
14. Protège-main arrière
15. Lame
16. Chaîne de scie
17. Protection de lame

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à chaîne est conçue pour abattre des arbres ainsi que pour scier des troncs, des branches, des poutres en bois, des planches, etc. Elle peut aussi être utilisée pour des coupes transversales et longitudinales. Elle ne peut être utilisée pour scier des matériaux autres que le bois.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Tension du réseau : 220-240 V ~ 50 Hz
 Puissance nominale : 1900 W
 Vitesse de marche à vide : 7100 t/min
 Longueur de lame : 350 mm
 Longueur de coupe maxi.: 325 mm
 Vitesse de découpage à vitesse de rotation nominale : 15,5 m/s
 Plein du réservoir d'huile : 160 ml
 Poids avec lame + chaîne : 4,8 kg
 Catégorie de protection : II / 

Oregon

Chaîne : 91PJ052X
 Rail de guidage : 140SDEA041

Kangxin

Chaîne : ALP-50-52S
 Rail de guidage : AP14-52-507P

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 62841.

Niveau de pression acoustique L_{pA} 93,4 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} 105,6 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 2,41 dB
 Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA} 108 dB

Portez une protection de l'ouïe.

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme vectorielle dans trois directions) ont été déterminées conformément à EN 62841-1 et EN 62841-4-1.

Poignée sous charge

Valeur d'émission de vibration poignée avant

$a^h = 6 \text{ m/s}^2$

Valeur d'émission de vibration poignée arrière

$a^h = 7 \text{ m/s}^2$

Imprécision $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

- La valeur totale des vibrations indiquée et la valeur d'émission de bruit indiquée ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer différents outils électriques entre eux.
- La valeur totale des vibrations indiquée et la valeur d'émission de bruit indiquée peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

Avertissement :

- Les émissions de vibrations et les émissions sonores peuvent diverger des valeurs indiquées pendant l'utilisation effective de l'outil électrique, en fonction du mode d'utilisation de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usiné.
- Essayez de maintenir la sollicitation due aux vibrations et aux bruits à un niveau aussi bas que possible. Le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail peuvent par exemple être des mesures pour réduire la sollicitation due aux vibrations. Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

Branchez la scie à chaîne au réseau électrique une fois celle-ci complètement montée et la tension de chaîne réglée. Pour travailler sur la scie à chaîne, portez toujours des gants pour éviter les blessures.

5.1 Montage de la lame et de la chaîne de scie

- Déballiez soigneusement toutes les pièces et vérifiez qu'il ne manque rien (fig. 2-3)
- Dévissez les vis de fixation du couvercle de la roue d'entraînement (fig. 4).
- Enlevez le couvercle de la roue d'entraînement (fig. 5)
- Comme indiqué, placez la chaîne dans la rainure circulaire de la lame (fig. 6/pos. A)
- Insérez comme illustré la lame et la chaîne dans le logement de la tronçonneuse (fig. 6a et 6b). Ce faisant, guidez la chaîne autour du pignon (fig. 6a et 6b/pos. B).
- Fixez le couvercle de la roue d'entraînement et fixez-le solidement avec les vis de fixation (fig. 7). Attention ! Vissez les vis de fixation uniquement après avoir installé la tension de chaîne (cf. point 5.2).

5.2 Armez la scie à chaîne

Avertissement ! Avant d'effectuer des travaux de vérification ou de réglage, toujours débranchez la prise. Pour travailler sur la chaîne à scie,

portez toujours des gants de protection pour éviter les blessures.

- Donnez quelques tours aux vis de fixation du recouvrement de la roue à chaîne (fig. 4)
- Réglez la tension de chaîne à l'aide des vis de fixation (fig. 8). Tournez vers la droite pour augmenter la tension de chaîne, tournez vers la gauche pour la diminuer. La chaîne de scie est vraiment tendue si, au centre de la lame, elle peut être soulevée d'environ 3-4 mm (fig. 9).
- Vissez les vis de fixation du recouvrement de la roue à chaîne. **Danger !** Tous les maillons doivent se trouver correctement dans la rainure de guidage de la lame.

Indications sur la tension de la chaîne :

La scie à chaîne doit être vraiment tendue pour garantir un travail en toute sécurité. La tension est optimale lorsque la chaîne de scie peut être soulevée de 3-4 mm au centre de la lame. Comme la chaîne de scie chauffe au fur et à mesure que vous sciez, sa longueur se modifie. Veuillez vérifier la tension de chaîne toutes les 10 minutes et effectuer les réglages en fonction de vos besoins. Ceci concerne tout particulièrement les nouvelles scies à chaîne. Détendez la chaîne de scie une fois le travail effectué car celle-ci raccourcit lors du refroidissement. Vous évitez ainsi d'endommager la chaîne.

5.3 Graissage de la chaîne de scie

Avertissement ! Avant tous travaux de vérification ou de réglage, débranchez toujours la prise de courant. Pour travailler sur la chaîne à scie, portez toujours des gants de protection pour éviter les blessures.

Remarque ! N'utilisez jamais la chaîne sans huile pour chaîne de scie ! Utiliser la scie à chaîne sans huile pour chaîne de scie ou avec un niveau d'huile inférieur au niveau de repérage (fig. 10/pos. B) endommage la scie à chaîne !

Remarque ! Faire attention aux températures : Les différentes températures ambiantes nécessitent un lubrifiant avec une haute diversité de viscosité. Lorsque les températures sont basses, vous utiliserez des huiles très fluides (viscosité faible) pour obtenir une couche lubrifiante suffisante. Si vous utilisez la même huile en été, celle-ci se liquéfiera encore plus avec les hautes températures. Ce qui entraînera la destruction de la couche lubrifiante et la chaîne peut surchauffer, ce qui peut entraîner des dommages. De plus,

l'huile de graissage brûle et engendre donc un degré de pollution inutile.

Remplir le réservoir d'huile :

- Posez la chaîne de scie sur une surface plane.
- Nettoyez la surface autour du bouchon du réservoir d'huile (fig. 10/pos. 7) puis ouvrez celui-ci.
- Remplissez le réservoir avec de l'huile pour chaîne de scie. Veillez à ce qu'aucune impureté n'entre dans le réservoir, ce qui pourrait boucher le gicleur.
- Fermez le bouchon

6. Commande

6.1 Raccordement à l'alimentation électrique

- Raccordez le câble secteur à un câble de rallonge approprié. Veillez à ce que le câble de rallonge soit assez long pour le travail que vous voulez effectuer avec la scie à chaîne.
- Comme indiqué par en fig. 12, assurer le câble de rallonge contre les forces de traction.
- Branchez le câble de rallonge sur une prise de terre conforme.

Nous vous recommandons l'utilisation d'un câble de couleur voyante (rouge ou jaune). Ceci réduit considérablement le risque de l'endommager par erreur avec la scie à chaîne.

6.2 Mettre en marche / hors circuit

Mise en marche

- Tenez la scie à chaîne avec les deux mains sur les poignées, comme en fig. 13 tenez solidement (pouces sous la poignée).
- Appuyez sur le verrouillage de démarrage (fig. 1/pos.5) et maintenez-le enfoncé.
- Allumez la tronçonneuse avec l'interrupteur marche/arrêt (fig. 1/pos. 6). Relâchez à présent le verrouillage de démarrage.

Mise hors circuit

Relâcher le bouton marche/arrêt (fig. 1/pos.6).

Le frein préinstallé stoppe la chaîne de scie pendant un temps très bref. Si vous interrompez le travail, débranchez toujours la prise de courant.

Avertissement ! Portez la scie uniquement avec la poignée avant ! Si la scie est branchée et que

vous la portez avec la poignée arrière, il peut arriver que vous activiez par erreur le verrouillage de démarrage et le bouton marche/arrêt simultanément, ce qui entraîne la mise en marche de la scie à chaîne.

6.3 Dispositif de protection du frein de moteur

Le moteur freine la chaîne de scie dès que le bouton marche/arrêt (fig. 1/pos.6) est relâché ou que l'alimentation électrique est interrompue. Ceci réduit considérablement le risque d'être blessé par une chaîne toujours en marche.

Frein de chaîne

Le frein de chaîne est un mécanisme de protection déclenché via le protège-main avant (fig. 1/ pos. 2). Si la scie à chaîne est déstabilisée par un effet de recul, le frein de chaîne se déclenche et stoppe la chaîne de scie moins de 0,1 seconde. Vérifiez régulièrement le fonctionnement du frein de chaîne. Rabattez le protège-main vers l'avant (fig. 1/pos.2) et allumez brièvement la scie à chaîne. La chaîne de scie ne doit pas démarrer. Retirez le protège-main avant (fig. 1/pos.2) jusqu'à ce qu'il s'enclenche pour ôter le frein de chaîne.

Danger ! N'utilisez pas la scie si les dispositifs de protection ne sont pas en parfait état de fonctionnement. N'essayez pas de réparer vous-même les dispositifs de protection relatifs à la sécurité. Adressez-vous à notre service ou à un atelier équivalent qualifié.

Protège-main

Le protège-main avant (aussi frein de chaîne) (fig. 1/pos.2) et le protège-main arrière (fig. 2/ pos.14) protègent les doigts des blessures pouvant résulter d'un contact avec la chaîne lors d'une surcharge.

7. Travailler avec la scie à chaîne

7.1 Préparation

Avant toute utilisation, vérifiez les points suivants afin de travailler en toute sécurité :

Etat de la scie à chaîne

Avant de commencer à travailler, contrôlez la scie à chaîne et vérifiez que le boîtier, le câble réseau, la chaîne de scie et la lame ne sont pas endommagés. Ne mettez jamais en marche un appareil

de toute évidence endommagé.

Réservoir d'huile

Niveau du réservoir d'huile. Vérifiez même pendant le travail s'il y a suffisamment d'huile. N'utilisez jamais une scie s'il n'y a pas d'huile ou si le niveau d'huile est inférieur au repérage minimum (fig. 10/pos. B) pour éviter d'endommager la scie à chaîne. Un remplissage suffit en moyenne pour 15 minutes, en fonction des pauses et du travail demandé.

Chaîne de scie

Tension de la chaîne de scie. Etat de la coupe. Plus la chaîne de scie est aiguisée, plus la scie à chaîne est facile à manier. Ceci vaut aussi pour la tension de chaîne. Pendant le travail, vérifiez aussi toutes les 10 minutes la tension de chaîne, il en va de votre sécurité ! Les nouvelles scies à chaîne ont tout particulièrement un penchant à se détendre.

Frein de chaîne

Vérifiez le fonctionnement du frein de chaîne comme décrit dans le chapitre "Dispositifs de protection" et relâchez.

Vêtements de protection

Portez impérativement les vêtements de protection comme des pantalons de protection, des gants et des chaussures de sécurité.

Protège oreilles et lunettes de protection.

Pour les travaux d'abattage ou en forêt, portez impérativement un casque de protection avec protège oreilles intégré et écran facial. Celui-ci offre une protection contre les branches qui tombent ou sont projetées.

7.2 Explication de la procédure à suivre pour les travaux de base

Abattage d'arbres (fig. 14-17)

Si deux personnes ou plus travaillent en même temps à scier et abattre des arbres, la distance entre les personnes doit être au moins de deux fois supérieure à celle de l'arbre à abattre (fig. 14). Lors de l'abattage d'arbres il faut veiller à ce que les autres personnes ne soient pas mises en danger, que l'alimentation ne soit pas touchée et que cela n'entraîne pas de dommages matériels. Si un arbre entre en contact avec l'alimentation, l'entreprise concernée doit immédiatement être avertie.

Dans le cas de travaux en pente, l'utilisateur de la scie à chaîne doit se tenir sur le terrain situé au dessus de l'arbre à abattre, pour que celui-ci puisse glisser ou rouler le long de la pente (fig. 15).

Avant de commencer le travail d'abattage, une sortie de secours doit être prévue et aménagée si besoin est. La sortie de secours doit être oblique et en arrière de la ligne de chute escomptée, comme indiqué en fig. 16 (A=zone à risque, B=sens de la chute, C=domaine de fuite).

Avant tout travail d'abattage, prenez en considération l'inclinaison naturelle de l'arbre, la position des plus grosses branches et la direction du vent, afin de pouvoir évaluer la direction que prendra l'arbre en tombant.

Saleté, pierres, écorce qui se détache de l'arbre, clous, attaches et fil métallique doivent être enlevés de l'arbre.

Réaliser des biseaux (fig. 17)

Sciez une entaille à angle droit dans le sens de la chute (A) d'une profondeur d'un 1/3 du diamètre du tronc, comme indiqué en fig. 17. Tout d'abord effectuez le biseau horizontal inférieur (1). Ceci empêche le blocage de la chaîne de scie ou de la glissière lors de la réalisation du deuxième biseau.

Réaliser des traits d'abattage (fig. 17)

Placez le trait d'abattage au moins 50 mm au-dessus du biseau horizontal. Le trait d'abattage (B) doit être parallèle au biseau horizontal. Entaillez le bois pour le trait d'abattage de façon à ce qu'il reste encore une traverse (D) pouvant faire office de charnière. La traverse empêche l'arbre de tourner et de tomber dans la mauvaise direction. Ne sciez pas la traverse. A l'approche de la traverse, l'arbre devrait commencer à tomber. Si l'arbre semble ne pas vouloir tomber dans la direction voulue (C), penche en arrière ou accroche à la chaîne de scie, interrompez le trait d'abattage. Pour rabattre l'arbre dans la ligne de chute souhaitée, utilisez des cales en bois, en plastique ou en aluminium.

Quand l'arbre commence à tomber, éteignez la scie à chaîne et éloignez-la et posez-la. Puis quittez la zone à risque en utilisant la porte de sortie prévue à cet effet. Faites attention aux branches qui tombent et ne trébuchez pas.

Ebrancher

Ce qui signifie ôter les branches de l'arbre abattu. Lorsque vous ébranchez, ne touchez pas aux grosses branches dirigées vers le bas qui soutiennent l'arbre jusqu'à ce que vous ayez scié le tronc. Branches plus petites selon la fig. 18 (A=sens de la coupe lors de l'ébranchage, B=les enlever du sol !)

Ne touchez pas aux branches de soutien tant que vous n'avez pas scié le tronc (séparez de bas en haut en coupant). Les branches sous tension doivent être sciées de bas en haut, pour éviter de bloquer la scie.

Scier le tronc en longueur

Ce qui signifie séparer l'arbre tombé en tronçons. Veillez à être en sécurité et répartissez le poids de votre corps sur vos deux pieds. Le tronc doit si possible être soutenu par des branches, des solives ou des cales. Suivez les instructions pour scier facilement.

Quand toute la longueur du tronc est à terre, comme indiqué en fig. 19, sciez à partir du haut. Ce faisant, veillez à ne pas couper dans le sol.

Si comme indiqué en fig. 20, le tronc repose sur une extrémité, sciez d'abord 1/3 du diamètre du tronc par en dessous (A) pour éviter les éclats. Effectuez la deuxième coupe par en haut (2/3 du diamètre) à la hauteur de la première coupe (B) (pour éviter les blocages).

Lorsque le tronc repose sur les deux extrémités, comme dans la fig. 21, sciez d'abord 1/3 du diamètre du tronc à partir du haut pour éviter les éclats (A). Effectuez la deuxième coupe par en bas (2/3 du diamètre) à la hauteur de la première coupe (B) (pour éviter tout blocage).

Dans le cas de travaux de coupe en pente, restez toujours en hauteur par rapport au tronc de l'arbre, comme indiqué en fig. 15. Pour toujours conserver un contrôle total lorsque vous sciez, réduisez la pression quand arrive la fin de la coupe sans lâcher prise sur les poignées de la scie à chaîne. Ce faisant, veillez à ce que la chaîne de scie n'entre pas en contact avec le sol. Après avoir fini la coupe, attendez l'arrêt de la chaîne de scie avant d'éloigner la scie à chaîne. Eteignez toujours le moteur de la scie à chaîne avant de passer d'un arbre à l'autre.

7.3 Effet de recul

Par ce mot, on entend les mouvements brusques vers le haut ou de recul qui surviennent lorsque la scie à chaîne est en marche. Ceci arrive le plus souvent lorsque la pointe de la lame entre en contact avec l'objet sur lequel vous travaillez ou lorsque la chaîne de scie coince.

Lorsqu'il y a un effet de recul, de très grandes forces entrent soudain en action. La scie à chaîne réagit alors de manière incontrôlée. Ceci entraîne la plupart du temps des blessures assez graves pour la personne qui utilise l'appareil ou les personnes autour. Les coupes latérales, diagonales ou de profil sont tout particulièrement sujettes aux effets de recul car la butée à crampons ne peut être utilisée. C'est pourquoi nous vous recommandons d'éviter de telles coupes. Travaillez vraiment avec beaucoup de prudence lorsque vous ne pouvez pas les éviter !

Le risque d'être confronté à un effet de recul est le plus grand lorsque vous sciez avec la pointe de la lame car c'est ici que l'effet de levier est le plus important (fig. 22). Positionnez donc si possible la scie toujours à plat et proche de la butée à crampons (fig. 23)

Danger !

- Veillez à toujours utiliser la bonne tension de chaîne !
- Utilisez uniquement des scies à chaîne en parfait état de fonctionnement !
- Travaillez uniquement avec une chaîne de scie parfaitement aiguisée et conforme !
- Ne sciez jamais à une hauteur supérieure à celle des épaules.
- Ne sciez jamais avec le bord supérieur ou la pointe de la lame !
- Tenez toujours la chaîne de scie solidement, à deux mains !
- Si possible, utilisez toujours la butée aux crampons comme point de levier.

Scier du bois sous tension

Scier du bois sous tension exige des précautions particulières ! Le bois sous tension libéré de la tension en étant scié réagit de manière totalement incontrôlée. Cela peut entraîner des blessures très graves ou mortelles (fig. 24-26).

Ce genre de travail doit être effectué uniquement par des hommes de métier expérimentés.

8. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Danger !

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

- Débranchez la prise avant chaque nettoyage.
- Ne plongez jamais l'appareil dans l'eau ou autre liquide pour le nettoyer.
- Gardez la scie à chaîne dans un endroit sûr et sec, hors de portée des enfants.

9.1 Nettoyage

- Nettoyez régulièrement le mécanisme de tension en soufflant avec de l'air comprimé ou en nettoyant avec une brosse. N'utilisez aucun outil pour nettoyer.
- Ne laissez aucune huile sur les poignées, pour que vous ayez toujours une bonne prise.
- En fonction des besoins, nettoyez l'appareil avec un chiffon humide ou avec un produit de nettoyage doux.
- Si la scie à chaîne n'a pas été utilisée pendant longtemps, enlevez l'huile de chaîne du réservoir. Mettez brièvement la chaîne de scie et la lame dans un bain d'huile, puis enroulez-les dans un papier huilé.

9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. **Danger !** Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

9.3 Maintenance

Changer la chaîne et la lame

La lame doit être renouvelée lorsque

- la rainure de guidage est usée.
- Lorsque la roue dentée droite de la lame est endommagée ou usée.

Dans ce cas procédez comme dans le chapitre "Montage de la lame et de la chaîne de scie" !

Vérification du graissage automatique de la chaîne

Vérifiez régulièrement le bon fonctionnement du graissage automatique de la chaîne, pour éviter les surchauffes et dommages inhérents de la lame et de la chaîne de scie. Pour ce faire, dirigez la pointe de la lame vers une surface plane (planche, entame d'un arbre) et faites fonctionner la scie à chaîne.

Si lors de cette opération une trace d'huile apparaît, le graissage automatique de la chaîne fonctionne parfaitement. Si aucune trace d'huile n'apparaît, veuillez consulter les indications du chapitre "Détection d'anomalies" ! Si ces indications ne vous sont d'aucun secours, adressez-vous à notre service ou à un atelier équivalent qualifié.

Danger ! Ne touchez pas la surface. Respectez une distance de sécurité suffisante (environ 20 cm).

Aiguiser la chaîne de scie

Réaliser un travail efficace avec la scie à chaîne est possible uniquement avec une chaîne de scie en parfait état et aiguisée. Ceci réduit aussi considérablement le danger d'un effet de recul.

La chaîne de scie peut être aiguisée chez chaque marchand spécialisé. N'essayez pas d'aiguiser vous-même la chaîne de scie si vous ne possédez pas l'outil approprié ou l'expérience nécessaire.

9.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.Einhell-Service.com

10. Consignes relatives à la protection de l'environnement / élimination

Une fois que l'appareil ne sert plus, disposez-en de manière conforme aux lois en vigueur. Ôtez le câble secteur pour éviter les abus. Ne jetez pas l'appareil dans une poubelle ménagère. Pour respecter la protection de l'environnement, donnez-le à un point de ramassage d'appareils électriques. Votre municipalité vous donnera volontiers les adresses compétentes et les heures d'ouverture. Donnez aussi les matériaux d'emballage et les accessoires usés

11. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

12. Détection d'anomalies

Danger !

Avant de rechercher les anomalies, débranchez l'appareil.

Le tableau suivant indique les symptômes d'anomalies et décrit ce que vous pouvez faire quand votre appareil ne fonctionne plus parfaitement. Si ceci ne vous aide pas à localiser et à éliminer le problème, adressez-vous à notre service-atelier.

Origine	Erreur	Remède
La scie à chaîne ne fonctionne pas	- Déclenchement du frein d'effet de recul - Pas d'alimentation électrique - Prise de courant défectueuse - Câble de rallonge endommagé - Fusible défectueux	- Remettre le protège-main en position - Vérifier l'alimentation électrique - Essayer d'autres sources d'alimentation, le cas échéant changer - Vérifier le câble, changer le cas échéant - Changer le fusible
La scie à chaîne fonctionne de manière intermittente	- Câble d'alimentation endommagé - Contact externe vacillant - Contact interne vacillant - Bouton marche défectueux	- Se rendre dans un atelier compétent - Se rendre dans un atelier compétent - Se rendre dans un atelier compétent - Se rendre dans un atelier compétent
Chaîne de scie sèche	- Pas d'huile dans le réservoir - Aération bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile - Canal d'écoulement d'huile bouché	- Remplir d'huile - Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile - Déboucher le canal d'écoulement d'huile
Frein de chaîne ne fonctionne pas	- Problème avec le mécanisme de mise en marche au niveau du protège-main avant	- Se rendre dans un atelier compétent
Chaîne/Biellette chaude	- Pas d'huile dans le réservoir - Aération bouchée dans le bouchon du réservoir d'huile - Canal d'écoulement d'huile bouché - Chaîne mousse	- Remplir d'huile - Nettoyer le bouchon du réservoir d'huile - Déboucher le canal d'écoulement d'huile - Aiguiser la chaîne ou la changer
La chaîne arrache, vibre ou ne scie pas correctement	- Tension de chaîne trop détendue - Chaîne mousse - Chaîne usée - Les dents de la chaîne ne sont pas dans le bon sens	- Régler la tension de chaîne - Aiguiser la chaîne ou la changer - Changer la chaîne - Remonter la chaîne de scie avec les dents dans la bonne direction.

Élimination des déchets



Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, les appareils, les emballages, les piles et accus doivent être déposés dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez-vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

Ne jetez pas les outils électriques, les piles et les accus dans les ordures ménagères!

Uniquement pour les pays de l'UE :

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les outils électroportatifs devenus inutilisables et conformément à la directive 2006/66/CE les piles/accus défectueux ou usagés doivent être récoltés à part et apportés dans un centre de collecte et de recyclage respectueux de l'environnement.

Valable uniquement pour la France:



Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'Einhell Germany AG obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	lame, brosses à charbon
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	chaîne de tronçonneuse
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.Einhell-Service.com. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,

Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité strict. Si toutefois cet appareil ne devait pas fonctionner correctement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. Pour faire valoir les droits à la garantie, les conditions suivantes s'appliquent :

1. Ces conditions de garantie s'adressent exclusivement aux consommateurs, c'est-à-dire aux personnes physiques qui n'utilisent pas ce produit ni dans le cadre de leur activité commerciale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Ces conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils neufs en plus de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garantie est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux vices de l'appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous que vous avez acheté dans l'Union européenne et qui résultent d'un défaut de fabrication ou d'un défaut matériel. La prestation de la garantie est assujettie, selon notre choix, soit à la réparation, soit au remplacement de l'appareil. Veuillez noter que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été conçus pour un usage commercial, artisanal ou professionnel. La garantie ne s'applique donc pas, à partir du moment où l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement, par des sociétés industrielles, où encore, exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie. Pour les articles "Professional", les exclusions décrites préalablement, ne s'appliquent pas.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages sur l'appareil liés au non-respect des instructions de montage ou à une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (par ex. raccordement à une tension de réseau avec un voltage inapproprié) ou au non-respect des consignes de maintenance et de sécurité, à une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou à un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages sur l'appareil provoqués par une utilisation abusive ou non conforme (par ex. surcharge de l'appareil ou utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), la pénétration de corps étrangers dans l'appareil (par ex. sable, cailloux ou poussière, ...), les dommages dus au transport, l'utilisation de la force ou les influences extérieures (par ex. dommages causés par une chute).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil imputables à l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou à toute autre usure naturelle. Par exemple, les pièces d'usure, les accumulateurs et les blocs d'accumulateurs étant soumis à une usure naturelle car ils sont conçus pour un nombre limité de cycles. L'usure est influencée négativement notamment par les charges demandées, les vitesses de charge mais aussi par l'exposition à la chaleur, au froid, aux vibrations et aux chocs.
4. La durée de garantie est de 2 ans et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou le remplacement de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela s'applique également lors d'une intervention du service après-vente sur place.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez signaler l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.Einhell-Service.com. Veuillez vous munir de la preuve d'achat ou de tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les attribuer. Si le défaut de l'appareil est couvert par notre garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.
6. Si vous avez amené l'appareil dans un pays de l'Union européenne autre que celui dans lequel vous l'avez acheté, nous fournissons la prestation de garantie par le biais d'un partenaire de service local. Il n'y a aucun droit de garantie en cas de transfert hors de l'Union européenne.

Bien entendu, nous réparons volontiers les pannes de votre appareil qui ne sont pas ou plus comprises dans l'étendue de la garantie après établissement d'un devis au préalable. Pour ce faire, merci d'enregistrer votre demande sur notre site internet www.einhell.fr et vous donnerons toutes les instructions nécessaires pour la réparation. Pour les pièces d'usure, de consommation et les pièces manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations de service des présentes instructions d'utilisation.

Garant: Einhell France SAS, ZAC Paris Nord, 22, Avenue des Nations - Le Rabelais, BP 59018 - 93420 Villepinte
Service: Einhell Compiègne, Route de Choisy 3, 60200 Compiègne

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettrodomestico. Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio (Fig. 27):

1. Leggete le istruzioni per l'uso.
2. Indossate occhiali protettivi
3. Portate cuffie antirumore
4. Non esponete l'apparecchio alla pioggia
5. Staccare subito la spina dalla presa di corrente se il cavo è danneggiato o tagliato.
6. Lunghezza massima di taglio/velocità massima della catena v_c : 15,5 m/s
7. Un contraccolpo può causare lesioni da taglio mortali.
8. Tenere sempre la motosega con entrambe le mani.
9. Sbloccate il freno della catena prima della messa in esercizio!

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti**2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)**

1. Battuta della lama
2. Salvamano anteriore
3. Impugnatura anteriore

4. Impugnatura posteriore
5. Sicura
6. Interruttore ON/OFF
7. Coperchio del serbatoio dell'olio
8. Copertura del rocchetto per catena
9. Vite di fissaggio per copertura del rocchetto per catena
10. Vite tendicateni
11. Indicazione del livello dell'olio per la catena
12. Dispositivo di eliminazione della trazione dal cavo
13. Cavo di alimentazione
14. Salvamano posteriore
15. Braccio
16. Catena della sega
17. Protezione braccio

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La motosega è concepita per abbattere alberi e per segare tronchi, rami, travi di legno, tavole ecc. e può essere impiegata per tagli trasversali e longitudinali. Non è adatta per tagliare materiali diversi dal legno.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Tensione di rete: 220-240 V ~ 50 Hz
 Potenza nominale: 1900 W
 Numero di giri al minuto: 7.100 min⁻¹
 Lunghezza del braccio 350 mm
 Lunghezza max. di taglio: 325 mm
 Velocità di taglio a numero di giri nominale: 15,5 m/s
 Capacità del serbatoio dell'olio: 160 ml
 Peso con braccio + catena: 4,8 kg
 Grado di protezione: II / 

Oregon

Catena: 91PJ052X
 Barra di guida: 140SDEA041

Kangxin

Catena: ALP-50-52S
 Barra di guida: AP14-52-507P

Pericolo!

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

Livello di pressione acustica L_{pA} 93,4 dB (A)
 Incertezza K_{pA} 3 dB
 Livello di potenza acustica L_{WA} 105,6 dB (A)
 Incertezza K_{WA} 2,41 dB
 Livello di potenza acustica garantito L_{WA} .. 108 dB

Portate otoprotettori.

Il rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo le norme EN 62841-1 ed EN 62841-4-1.

Impugnatura sotto carico

Valore emissione vibrazioni impugnatura anteriore $a_h = 6 \text{ m/s}^2$
 Valore emissione vibrazioni impugnatura posteriore $a_h = 7 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione dei rumori indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova normalizzato e possono essere usati per il confronto tra elettrotrattori di marchi diversi.
- Il valore complessivo delle vibrazioni e il valore di emissione dei rumori indicati possono essere usati anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni.

Un avvertenza:

- Le emissioni di vibrazioni e di rumori durante l'utilizzo effettivo dell'elettrotrattore possono variare dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotrattore viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo lavorato.
- Cercate di limitare al massimo le sollecitazioni dovute a vibrazioni e rumori. Per ridurre le sollecitazioni dovute a vibrazioni, indossate ad esempio i guanti durante l'utilizzo dell'apparecchio e limitate il tempo di lavoro. Al riguardo si devono prendere in considerazione tutte le fasi del ciclo di esercizio (ad esempio i periodi in cui l'elettrotrattore è inserito e quelli in cui è inserito, ma funziona a vuoto).

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare

- all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.
- Indossate i guanti.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Avvertenza!

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

Collegate la motosega alla rete elettrica solo dopo averla completamente montata e aver regolato la tensione della catena. Per evitare lesioni portate sempre guanti protettivi quando eseguite lavori sulla motosega.

5.1 Montaggio del braccio e della catena

- Togliete tutti i pezzi dall'imballo e controllate che ci siano tutti (Fig. 2-3)
- Allentate la vite di fissaggio per la copertura della catena (Fig. 4)
- Togliete la copertura della catena (Fig. 5)
- Mettete la catena come raffigurato nella scanalatura perimetrale del braccio (Fig. 6/Pos. A)
- Inserite la barra e la catena nella sede dell'a motosega come indicato nelle figure (Fig. 6a e 6b). Nel far questo posizionate la catena intorno al pignone (Fig. 6a e 6b/Pos. B).
- Montate la copertura del rocchetto della catena e fissatela con la vite di fissaggio (Fig. 7). **Attenzione!** Serrate definitivamente la vite di fissaggio solo dopo aver regolato la tensione della catena (vedi Punto 5.2).

5.2 Tendere la catena della sega

Avvertenza! Prima di ogni lavoro di controllo e di regolazione staccate sempre la spina dalla presa di corrente. Per evitare lesioni portate sempre guanti protettivi quando eseguite lavori sulla motosega.

- Allentate di alcuni giri la vite di fissaggio per la copertura della catena (Fig. 4)
- Regolate la tensione della catena usando la vite tendicatena (Fig. 8). Ruotando verso destra si aumenta la tensione della catena, verso sinistra si diminuisce. La catena della sega è tesa correttamente se al centro del braccio

può essere sollevata di ca. 3-4 mm (Fig. 9). Serrate la vite di fissaggio per la copertura della catena.

Pericolo! Tutti gli elementi della catena devono trovarsi nella scanalatura di guida del braccio.

Avvertenze per la tensione della catena:

La catena della sega deve essere tesa correttamente per garantire un esercizio sicuro. Potete vedere che la catena della sega è tesa correttamente se al centro del braccio può essere sollevata di ca. 3-4 mm. Dato che la catena della sega si riscalda durante l'uso e quindi cambia la sua lunghezza, controllate la tensione ogni 10 min e regolatela se necessario. Ciò vale in particolare per catene nuove. Una volta terminato il lavoro allentate la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In tal modo evitate che la catena subisca danni.

5.3 Lubrificazione della catena della sega

Avvertenza! Prima di ogni lavoro di controllo e di regolazione staccate sempre la spina dalla presa di corrente. Per evitare lesioni portate sempre guanti protettivi quando eseguite lavori sulla motosega.

Avviso! Non usate mai la catena senza l'apposito olio. L'uso della motosega senza l'olio per la catena o con un livello dell'olio al di sotto della marcatura del minimo (Fig. 10/Pos. B) comporta dei danni alla motosega!

Avviso! Tenete presente la temperatura del momento: temperature ambiente diverse richiedono lubrificanti con una viscosità molto differente. In caso di basse temperature avete bisogno di oli fluidi (bassa viscosità) per creare una pellicola di lubrificante sufficiente. Se usate lo stesso olio anche in estate, questo diventerebbe ancora più fluido a causa delle temperature più elevate. In tal modo si possono creare dei vuoti nella pellicola di lubrificante, la catena potrebbe surriscaldarsi e subire dei danni. Inoltre l'olio lubrificante si brucia sviluppando inutilmente sostanze nocive.

Riempire il serbatoio dell'olio

- Appoggiate la catena della sega su una superficie piana.
- Pulite la zona del tappo del serbatoio dell'olio (Fig. 10/Pos. 7) per poi aprirlo.
- Riempite il serbatoio di olio per motoseghe. Nel fare questo fate attenzione che nel serbatoio non penetri dello sporco in modo che

- l'ugello dell'olio non si ostruisca.
- Chiudete il tappo del serbatoio dell'olio.

6. Esercizio

6.1 Allacciamento all'alimentazione di corrente

- Collegate il cavo di alimentazione ad un cavo di prolunga adatto. Fate attenzione che il cavo di prolunga sia adeguato alle prestazioni della motosega.
- Assicurate il cavo di prolunga come indicato nella Fig. 12 contro le forze di tensione e il distacco improvviso dalla presa.
- Collegate il cavo di prolunga ad una presa con massa a terra regolarmente installata.

Consigliamo di usare un cavo dai colori segnalatici (rosso o giallo). Ciò riduce il pericolo di danni accidentali causati dalla motosega.

6.2 Accensione/spengimento

Accensione

- Tenete la motosega con ambedue le mani sulle impugnature con indicato nella Fig. 13 (pollice sotto l'impugnatura).
- Premete la sicura (Fig. 1/Pos. 5) e tenetela premuta.
- Accendete la motosega con l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 6). Ora potete mollare il blocco dell'avviamento.

Spengimento

Mollate l'interruttore ON/OFF (Fig. 1/Pos. 6)

Il freno incorporato ferma la catena della sega in brevissimo tempo. Staccate sempre la spina dalla presa di corrente se interrompete il lavoro.

Avvertenza! Tenete la sega solo con l'impugnatura anteriore. Se tenete la sega collegata all'alimentazione di corrente solo per l'impugnatura posteriore con gli elementi di comando, può succedere che azionate contemporaneamente la sicura e l'interruttore di ON/OFF e che la motosega si avvii.

6.3 Dispositivo di protezione del freno motore

Il motore frena la catena non appena l'interruttore di ON/OFF (Fig. 1/Pos. 6) viene mollato o viene interrotta l'alimentazione di corrente. In tal modo viene ridotto notevolmente il pericolo rappresentato dalla catena che continua a girare.

Freno della catena

Il freno della catena è un meccanismo di protezione che viene azionato tramite il salvamano anteriore (Fig. 1/Pos. 2). Se la motosega subisce un contraccolpo, interviene il freno della catena e la arresta in meno di 0,1 secondi. Controllate regolarmente il funzionamento del freno della catena. A tale scopo ribaltate in avanti il salvamano (Fig. 1/Pos. 2) e accendete brevemente la motosega. La motosega non deve avviarsi. Ribaltate all'indietro il salvamano anteriore (Fig. 1/Pos. 2) fino a quando scatta in posizione per attivare il freno della catena.

Pericolo! Non usate la sega se i dispositivi di protezione non funzionano perfettamente. Non cercate di riparare voi i dispositivi di protezione, ma rivolgetevi al nostro servizio assistenza o ad un'officina ugualmente qualificata.

Dispositivo salvamano

Il salvamano anteriore (allo stesso tempo freno della catena) (Fig. 1/Pos. 2) e il salvamano posteriore (Fig. 2/Pos. 14) proteggono le dita da lesioni causate dal contatto con la catena della sega nel caso questa si spezzi a causa di sovraccarico.

7. Lavorare con la motosega

7.1 Preparazione

Prima di ogni impiego della motosega controllate i seguenti punti al fine di poter lavorare sicuri.

Condizioni della catena

Esaminate la catena prima di iniziare qualsiasi lavoro assicurandovi che non ci siano danni all'involucro, al cavo di alimentazione, alla catena e al braccio. Non mettete in esercizio un apparecchio chiaramente danneggiato.

Recipiente dell'olio

Livello di riempimento del recipiente dell'olio. Controllate anche mentre state lavorando che ci sia sempre una quantità sufficiente di olio. Per evitare danni alla motosega, non azionatela mai

se non c'è abbastanza olio o il livello dell'olio è sceso al di sotto della marcatura min. (Fig. 10/ Pos. B).

Un pieno è sufficiente in media per 15 minuti, a seconda dalle pause e dalla sollecitazione.

Catena della sega

Tensione della catena, condizioni delle lame. Più la catena è affilata, tanto più facilmente e in modo più controllato si può usare la motosega. Lo stesso vale per la tensione della catena. Controllate la tensione della catena ogni dieci minuti anche mentre state lavorando al fine di aumentare la vostra sicurezza. Soprattutto le nuove catene tendono ad allentarsi.

Freno della catena

Controllate la funzione del freno della catena come descritto nel capitolo "Dispositivi di protezione" e azionatelo.

Indumenti protettivi

Indossate assolutamente gli indumenti protettivi adatti e aderenti come pantaloni antitaglio, guanti e scarpe di sicurezza.

Cuffie antirumore e occhiali protettivi.

Per lavori forestali e di abbattimento portate assolutamente un casco con integrate cuffie antirumore e visiera. Esso protegge da rami che cadono e ramoscelli che rimbalzano.

7.2 Spiegazioni per un corretto procedere in lavori basilari

Abbattimento di alberi (Fig. 14 -17)

Se vengono eseguiti contemporaneamente lavori di taglio e di abbattimento da due o più persone, allora la distanza tra le persone che tagliano e quelle che abbattano dovrebbe corrispondere almeno all'altezza doppia dell'albero da abbattere (Fig. 14). Nell'abbattere alberi si deve badare che altre persone non corrano pericoli, che non vengano colpiti i cavi di alimentazione e che non vengano causati danni a cose. Se un albero dovesse venire in contatto con un cavo di alimentazione, si deve avvertire subito l'ente locale responsabile della fornitura di energia elettrica.

In lavori di taglio su pendio l'utilizzatore della sega deve trovarsi sul terreno al di sopra dell'albero da abbattere, poiché l'albero dopo l'abbattimento ruizzerà o scivolerà giù per il pendio (Fig. 15). Prima di abbattere alberi si deve pianificare una via di fuga e, se necessario, crearla. La via di fuga deve condurre trasversalmente rispetto alla

linea prevista di caduta e in direzione opposta, come indicato nella figura 16 (A=zona di pericolo, B=direzione di caduta, C=area di fuga).

Prima dell'abbattimento si deve tenere in considerazione la pendenza naturale dell'albero, la posizione dei rami più grandi e la direzione del vento per poter stimare la direzione di caduta dell'albero.

Sporco, sassi, corteccia staccata, chiodi, graffe e filo metallico devono essere tolti dall'albero.

Esecuzione del taglio della tacca di direzione (Fig. 17)

Tagliate una tacca ad angolo retto rispetto alla direzione di caduta (A) con una profondità di 1/3 del diametro dell'albero, come mostrato nella Fig. 17. Prima eseguite il taglio inferiore orizzontale (1). In tal modo si evita che eseguendo il secondo taglio la catena o la guida si incastrino.

Esecuzione del taglio di abbattimento (Fig. 17)

Eseguite il taglio di abbattimento almeno 50mm al di sopra del taglio orizzontale della tacca di direzione. Eseguite il taglio di abbattimento (B) parallelamente al taglio orizzontale della tacca di direzione. Il taglio di abbattimento deve avere una profondità tale da lasciare un listello (D) che agisca da cerniera. Il listello evita che l'albero si giri e cada nella direzione sbagliata. Non segate mai completamente il listello. Avvicinando il taglio di abbattimento al listello l'albero dovrebbe iniziare a cadere. Se invece si vede che l'albero probabilmente non cadrà nella direzione desiderata (C) o torna indietro e la catena della sega si incastra, bisogna interrompere il taglio di abbattimento e impiegare dei cunei di legno, plastica o alluminio per aprire il taglio e abbattere l'albero nella linea di abbattimento desiderata.

Quando l'albero inizia a cadere, togliete la sega dal taglio, spegnetela, appoggiatela a terra e lasciate l'area di pericolo percorrendo la via di fuga pianificata. Fate attenzione ai rami che cadono e non inciampate.

Tagliare i rami

Con tale operazione si intende il taglio dei rami dell'albero abbattuto. Non togliete subito i rami più grandi diretti verso il basso, che supportano l'albero; aspettate fino a che non venga segato il tronco. Segare partendo dal basso verso l'alto i rami più piccoli come mostrato nella Fig. 18 (A=direzione di taglio nell'operazione, B=tenere lontano da terra! Lasciar stare i rami che sostengono il tronco fino a che quest'ultimo non venga

segato). I rami che sono sotto tensione dovrebbero essere segati dal basso verso l'alto in modo da evitare che la sega si incastri.

Depezzatura del tronco

Con depezzatura si intende il taglio in pezzi dell'albero abbattuto. Accertatevi di essere in posizione sicura che il peso del corpo sia distribuito in modo uguale su entrambi i piedi. Se possibile si dovrebbe supportare il tronco con rami, travi o cunei. Seguite le semplici istruzioni per poter segare facilmente.

Quando il tronco giace sul terreno uniformemente su tutta la lunghezza, come mostrato nella Fig. 19, allora viene segato dall'alto. Nel far questo fate attenzione a non eseguire tagli nel terreno.

Se il tronco posa sul terreno solo su un'estremità, come mostrato nella Fig. 20, segate dal basso prima 1/3 del diametro del tronco (A) per evitare schegge. Eseguite poi il secondo taglio dall'alto (2/3 del diametro) all'altezza del primo taglio (B) (per evitare che la sega si incastri).

Se il tronco posa sul terreno su entrambe le estremità, come mostrato nella Fig. 21, segate dall'altro prima 1/3 del diametro del tronco per evitare schegge (A). Eseguite poi il secondo taglio dal basso (2/3 del diametro) all'altezza del primo taglio (B) (per evitare che la sega si incastri).

In caso di lavori di taglio su pendio, mettetevi sempre al di sopra del tronco, come mostrato nella Fig. 15. Per mantenere il controllo totale al momento del completamento del taglio, riducete verso la fine del taglio la pressione senza allentare la presa salda sulle impugnature della sega. Badate che la sega non tocchi il terreno.

Una volta completato il taglio, aspettate che la catena si fermi prima di sfilare la sega. Spegnete sempre il motore della sega prima di passare ad un altro albero.

7.3 Contraccollo

Con contraccollo si intende il rinculo improvviso della sega in movimento. Le cause sono per lo più il contatto del pezzo da lavorare con la punta del braccio o l'incastrarsi della catena.

Nel caso di un contraccollo si sviluppano immediatamente grandi forze. Per questo la motosega reagisce per lo più in modo incontrollato. Le conseguenze sono spesso gravi lesioni per l'utilizzatore o le persone nelle vicinanze. In particolare in caso di tagli laterali, trasversali e longitudinali il pericolo di un contraccollo è particolar-

mente grande perché non può essere impiegata la battuta della lama. Per tale motivo evitate, se possibile, di eseguire questi tagli; se invece non si possono proprio evitare, lavorate sempre con attenzione!

Il rischio maggiore di un contraccollo sussiste quando appoggiate la sega nell'area della punta del braccio perché lì l'effetto leva è più forte (Fig. 22). Tenete quindi la sega sempre il più possibile in posizione orizzontale e vicino alla battuta della lama (Fig. 23).

Avvertenza!

- Badate sempre che la catena sia tesa correttamente!
- Utilizzate solo motoseghe in ottime condizioni!
- Lavorate solo con una catena ben affilata!
- Non segate mai al di sopra dell'altezza delle spalle!
- Non segate mai con lo spigolo superiore o la punta del braccio!
- Tenete sempre ben ferma la motosega con entrambe le mani!
- Se possibile usate sempre la battuta della lama come punto di leva.

Taglio di legno sotto tensione

Segare legno che è sotto tensione richiede un'attenzione particolare! Il legno sotto tensione che viene liberato segandolo da tale tensione reagisce qualche volta in modo completamente incontrollato. Ciò può procurare lesioni molto gravi e persino mortali (Fig. 24-26).

Tali lavori devono essere eseguiti solo da persone professionalmente specializzate.

8. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

- Prima di ogni lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.
- Per la pulizia non immergete assolutamente l'apparecchio in acqua o altri liquidi.
- Tenete la motosega in un luogo asciutto e sicuro, fuori dalla portata dei bambini.

9.1 Pulizia

- Pulite regolarmente il meccanismo di tensione con aria compressa o con una spazzola. Per la pulizia non impiegate utensili.
- Tenete le impugnature libere da tracce di olio affinché abbiate sempre una presa sicura.
- Se necessario pulite l'apparecchio con un panno umido e eventualmente con un detergente neutro.
- Se non utilizzate la motosega per un periodo prolungato, togliete l'olio della catena dal serbatoio. Immergete brevemente la catena ed il braccio in un bagno d'olio e avvolgeteli poi in carta oleata.

9.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista. **Pericolo!** Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

9.3 Manutenzione

Cambio della catena e del braccio

Il braccio deve essere cambiato quando

- la scanalatura di guida è consumata.
- la ruota dentata cilindrica nel braccio è danneggiata o consumata.

In tal caso procedete come descritto nel capitolo "Montaggio del braccio e della catena"!

Controllo della lubrificazione automatica della catena

Controllate regolarmente la funzione della lubrificazione automatica della catena per evitare un surriscaldamento e quindi il conseguente danneggiamento del braccio e della catena. Indirizzate a tal fine la punta del braccio verso una superficie liscia (tavola, tacca di un albero) e lasciate la motosega in funzione.

Se durante questa procedura si presenta una traccia d'olio in aumento, la lubrificazione auto-

matica della catena funziona correttamente. Se non si presenta una chiara traccia d'olio, leggete le avvertenze corrispondenti nel capitolo "Ricerca degli errori"! Se anche queste avvertenze non vi sono di aiuto rivolgetevi al nostro servizio assistenza o ad un'officina ugualmente qualificata.

Pericolo! Non toccate la superficie. Tenete una sufficiente distanza di sicurezza (ca. 20 cm).

Affilatura della catena della sega

Un lavoro efficiente con la motosega è possibile solo se la catena è in buone condizioni ed è affilata. In tal modo si riduce anche il pericolo di un contraccolpo.

La catena può venire affilata presso qualsiasi rivenditore specializzato. Non tentate di affilare la catena da soli se non disponete degli utensili adatti e dell'esperienza necessaria.

9.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessario.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.Einhell-Service.com

10. Avvertenze in merito alla protezione dell'ambiente/smaltimento

Quando l'apparecchio non è più in grado di funzionare, smaltitelo seguendo le norme relative. Staccate il cavo di alimentazione per evitarne un uso improprio. Non gettate l'apparecchio nell'immondizia domestica, bensì consegnatelo ad un punto di raccolta per apparecchi elettrici contribuendo così alla protezione dell'ambiente. L'amministrazione comunale competente vi fornirà gli indirizzi e l'orario di apertura. Consegnate ai centri di raccolta previsti anche i materiali di imballo e gli accessori usati.

11. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

12. Ricerca degli errori

Pericolo!

Prima di ricercare gli errori spegnete l'apparecchio e staccate la spina dalla presa di corrente.

La seguente tabella presenta dei sintomi di errori e descrive come potete porvi rimedio qualora il vostro apparecchio non funzioni correttamente. Se in tal modo non riuscite a localizzare ed eliminare il problema, rivolgetevi alla vostra officina del servizio assistenza.

Causa	Anomalia	Rimedio
La motosega non funziona	- Il freno di contraccolpo è intervenuto - Manca l'alimentazione di corrente - Presa di corrente difettosa - Prolunga difettosa del cavo della corrente - Fusibile difettoso	- Riportate il salvamano in posizione - Verificate l'alimentazione di corrente - Provate un'altra fonte di energia, eventualmente cambiatela - Controllate il cavo, eventualmente sostituitelo - Sostituite il fusibile
La motosega funziona in modo intermittente	- Cavo della corrente danneggiato - Contatto esterno difettoso - Contatto interno difettoso - Interruttore di ON/OFF difettoso	- Rivolgetevi ad un'officina specializzata - Rivolgetevi ad un'officina specializzata - Rivolgetevi ad un'officina specializzata - Rivolgetevi ad un'officina specializzata
Catena della sega asciutta	- Manca olio nel serbatoio - Sfiato ostruito nel tappo dell'olio - Canale ostruito di deflusso dell'olio	- Rabboccate l'olio - Pulite il tappo del serbatoio dell'olio - Liberare il canale di deflusso dell'olio
Il freno della catena non funziona	- Problema nel meccanismo di commutazione del salvamano anteriore	- Rivolgetevi ad un'officina specializzata
Catena/guida per catena molto calda	- Manca olio nel serbatoio - Sfiato ostruito nel tappo dell'olio - Canale ostruito di deflusso dell'olio - Catena non più affilata	- Rabboccate l'olio - Pulite il tappo del serbatoio dell'olio - Liberare il canale di deflusso dell'olio - Affilate o sostituite la catena
La motosega lavora a scossoni, vibra o non taglia correttamente.	- Tensione della catena insufficiente - Catena non più affilata - Catena consumata - I denti della catena sono rivolti nella direzione sbagliata	- Regolate la tensione della catena - Affilate o sostituite la catena - Sostituite la catena - Montate di nuovo la catena in direzione corretta

Smaltimento

Avviare ad un riciclaggio rispettoso dell'ambiente elettrodomestici, batterie, accessori ed imballaggi non più impiegabili.

Non gettare elettrodomestici e batterie/pile tra i rifiuti domestici!

Per un corretto smaltimento verificare sempre le disposizioni del proprio comune.

Solo per i Paesi UE:

Ai sensi della Direttiva Europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e del suo recepimento nel diritto nazionale, gli elettrodomestici non più utilizzabili e, ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE, le batterie/le pile difettose o esauste, andranno raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

In caso di smaltimento improprio, le apparecchiature elettriche ed elettroniche potrebbero avere effetti nocivi sull'ambiente e sulla salute umana a causa della possibile presenza di sostanze nocive.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della Einhell Germany AG.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Braccio, spazzole di carbone
Materiale di consumo/parti di consumo *	Catena della sega
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.Einhell-Service.com. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore sotto indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio di marca Einhell da voi acquistato nell'Unione Europea, riconducibili a difetti di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati progettati per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti. Nel caso di articoli della gamma „Professional“ acquistati con PIVA non vale l'esclusione per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti e non originali), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, ...) danni dovuti al trasporto se effettuato a carico del cliente, all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo di usura naturale. Le batterie e i pacchi batterie sono soggetti a un invecchiamento naturale e per motivi strutturali hanno un numero limitato di cicli di ricarica. Sull'usura influiscono negativamente i carichi a cui viene sottoposta e le velocità di ricarica, ma anche l'esposizione al calore, al freddo, alle vibrazioni e agli urti.
4. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio; in caso di articoli acquistati con P.Iva il periodo di garanzia è di 1 anno. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso di riparazione o sostituzione effettuata da un centro di assistenza autorizzato.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia conservate il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corretto. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, riceverete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio sostitutivo.
6. Se avete portato l'apparecchio in un paese dell'Unione Europea diverso da quello in cui lo avete acquistato, la prestazione di garanzia viene fornita tramite un partner del Servizio assistenza locale. Se viene trasferito al di fuori dell'Unione Europea non sussiste diritto di garanzia.

Naturalmente offriamo anche un servizio di riparazione a pagamento, su apparecchi fuori dal periodo di garanzia legale o su difetti non coperti dalle condizioni di garanzia. Per usufruire di tali servizi potete far riferimento ad uno dei nostri Centri di Assistenza. Potete consultare l'elenco dei Centri Assistenza autorizzati sul nostro sito www.einhell.it. Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Servizio Clienti Einhell Italia: email: service-italia@einhell.com; tel: 031 800863
Giorni e orari di apertura: LUN - VEN dalle 9:00 alle 12:00 e dalle 14:00 alle 17:00
Garante del servizio: Einhell Italia S.r.l., Via Delle Acacie snc, I-22070 Binago - Como



DE Konformitätserklärung: Wir erklären Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
EN Declaration of conformity: We declare conformity in accordance with the EU directive and standards for article
FR Déclaration de conformité : Nous déclarons la conformité conformément aux directives et normes UE pour l'article
IT Dichiarazione di conformità: dichiariamo la conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DA Overensstemmelseerklæring: Vi attesterer overensstemmelse iht. EU-direktiv samt standarder for artikel
SV Försäkran om överensstämmelse: Vi förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
CS Prohlášení o shodě: Prohlašujeme shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
SK Vyhlásenie o zhode: Vyhlasujeme zhodu podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
NL Conformiteitsverklaring: wij verklaren conformiteit conform EU-richtlijn en normen voor artikel
ES Declaración de conformidad: declaramos la conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
FI Standardinmukaisuus todistus: Me vakuutamme, että EU-direktiivin ja standardien vaatimukset täyttyvät tuotteelle
SL IZJAVA O SKLADNOSTI potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
HU Konformitási nyilatkozat: Az EU-irányvonal és normák szerinti konformitást jelentjük ki a cikkhez
RO Declarație de conformitate: Declaram conformitate conform directivei și normelor UE pentru articolul
EL Δήλωση συμμόρφωσης: Δηλώνουμε συμμόρφωση σύμφωνα με Οδηγία ΕΕ και πρότυπα για τα προϊόντα
PT Declaração de conformidade: Declaramos a conformidade de acordo com a diretiva CE e normas para o artigo

HR IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BS IZJAVA O SUKLADNOSTI potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
SR DEKLARACIJA O USUGLAŠENOST potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
TR Uygunluk Deklarasyonu: AB direktifi ve ürün standartları uyarınca uygunluğunu beyan ederiz
RU Заявление о соответствии товара: Настоящим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
ET Vastavusdeklaratsioon: Tõendame toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
LV Atbilstības deklarācija: Mēs apliecinām atbilstību ES direktīvai un standartiem tālāk minētajām precēm
LT Atitikties deklaracija: deklaruojame, kad gaminy's atitinka ES direktyvą ir standartus
PL Deklaracja Zgodności - deklarujemy zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy EU
BG Декларация за съответствие: Ние декларираме съответствие на Директивите и нормите (ЕС) за изделия
UK Декларація відповідності: ми заявляємо про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами стосовно артикула
MK Izjava za soobraznost: Izjavујамо сообразност со регулативата и со нормите на ЕУ за артикли
NO Samsvarserklæring: Vi erklærer samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
IS Samræmisýfirlýsing: Við útskrðum samræmi við EU-reglugerð og stöðlum fyrir vörutegund

Elektro-Kettensäge* GC-EC 1935 (Einhell)

- ☐ 2014/29/EU
☐ 2005/32/EC_2009/125/EC
☐ (EU)2015/1188
☐ 2014/35/EU
☐ 2006/28/EC
☒ 2014/30/EU
☐ 2014/32/EU
☐ 2014/53/EU
☐ 2014/68/EU
☐ (EU)2016/426
Notified Body:
☐ (EU)2016/425
☒ 2011/65/EU_(EU)2015/863
- ☒ 2006/42/EC
☒ Annex IV
Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH · Ridlerstraße 65.
D-80339 München · Germany (0123)
Reg. No.: M6A0106540645
☒ 2000/14/EC_2005/88/EC
☒ Annex V
☐ Annex VI
Noise: measured L_{WA} = 105,6 dB (A); guaranteed L_{WA} = 108 dB (A)
P = 1,9 kW; L/Ø = cm
Notified Body:
☐ 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.:

Standard references: EN 62841-1; EN 62841-4-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 62321

Einhell Germany AG · Wiesenweg 22 · D-94405 Landau/Isar

Landau/Isar, den 12.06.2025

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Tom Wei/Product-Management

First CE: 2021
Art.-No.: 45.012.21 I.-No.: 21011
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR033963
Documents registrar: Markus Jehl
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

* EN Electric chainsaw · FR Tronçonneuse électrique · IT Motosega elettrica · DA/NO El-dreven kædesav · SV Elektrisk kedjesåg · CS Elektrická řetězová pila · SK Elektrická reťazová pila · NL Elektrische kettingzaag · ES Motosierra eléctrica · FI Sähkökäyttöinen ketjusaha · SL Električna veržna žaga · HU Elektromos-láncfűrész · RO Ferăstrău cu lanț electric · EL Ηλεκτρικό αλυσόπλοιο · PT Electrosera · HR/BS Električna lančana pila · SR Električna lančana testera · PL Elektryczna pila łańcuchowa · TR Elektrikli zincirli testere · RU Электрическая цепочная пила · ET Elektriline kettsaag · LV Elektriskais ķēdes zāģis · LT Elektrinis grandininis pjūklas · BG Электрически верижен трион · UK Електрична ланцюгова пила · MK Електрична пила со ланец · NO Elektrisk kjedesag · IS Ráfmagns-keðjuóg



Two horizontal lines for a header or title, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



Two horizontal lines for a header, followed by 25 horizontal lines for the main body of the page, providing a template for writing.



EH 09/2025 (02)

